

# Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3, Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

B VII 1 - J 1982

Ausgegeben am 2. Januar 1984

## Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1982

Von den saarländischen Gerichten wurden im Jahre 1982 insgesamt 14 870 Personen (1981: 14 724) wegen Straftaten rechtskräftig abgeurteilt. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tateinheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Von den verhandelten Personen wurden 12 869 verurteilt, in 1 396 Fällen ergingen sonstige Entscheidungen, 613 Angeklagte wurden freigesprochen. Zwei Fünftel (41,5 %) der insgesamt Verurteilten waren bereits einmal oder mehrmals vorbestraft. In 616 Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet.

Nach der im Strafrecht üblichen und für das Urteil entscheidenden Altersgliederung waren 9 755 Verurteilte 21 Jahre und älter, 1 834 Fälle waren Heranwachsende im Alter von 16 bis unter 21 Jahren und 1 280 Jugendliche im Alter von 14 bis unter 18 Jahren. Bei den Heranwachsenden wurden 197 Verurteilungen nach dem allgemeinen Strafrecht ausgesprochen und in 1 635 Fällen das Jugendstrafrecht angewandt.

Wegen Straftaten standen im Berichtsjahr 1 908 Frauen vor dem Richter, 101 oder 5,6 % mehr als im Jahre 1981. Verurteilt wurden davon 1 540, und zwar 1 244 Erwachsene, 154 Jugendliche sowie 150 Heranwachsende.

Fast die Hälfte (5 937) der Verurteilungen insgesamt entfielen auf Straftaten im Straßenverkehr nach dem StGB und StVG, wobei Trunkenheit im Verkehr mit 2 021 Fällen an erster Stelle in dieser Straftatengruppe lag, gefolgt von Trunkenheit am Steuer mit 1 140 Verurteilungen. Wegen Diebstahl und Unterschlagung wurden 2 681 Straffällige verurteilt, darunter 1 269 Jugendliche und Heranwachsende nach dem Jugendstrafrecht.

Statistische Berichte mit \* (Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen



## Tabellenübersicht

	Seite
1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen .....	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen .....	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen .....	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen .....	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen .....	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe .....	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heran- wachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen .....	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen .....	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen .....	20
10. Abgeurteilte nach strafbarer Handlung und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperre) .....	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot .....	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftaten- gruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft .....	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteiltenziffern .....	26

## 1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE ÖFFENTLICH ORDNUNG UND IM AMTE	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSER IN STRASSEN- VERKEHR)	DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	384	160	1 195	3 056	202
DAVON WAREN					
VERURTEILTE	282	112	840	2 681	185
DARUNTER					
VORBESTRAFTE	143	54	479	1 374	105
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	19	11	73	172	23
FREIGESPROCHENE	33	25	83	121	8
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	69	23	272	254	9
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	5	42	54	236	109
VERURTEILTE I N S G E S A M T	282	112	840	2 681	185
DAVON VERURTEILT NACH					
ALLGEMEINEM STRAFRECHT					
ERWACHSENE (21 JAHRE UND ÄLTER)	220	90	604	1 394	77
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	3	-	8	18	-
JUGENDSTRAFRECHT					
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	39	8	134	511	70
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	20	14	94	758	38
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	37	67	264	481	74
DAVON					
UNTER 6 MONATE	15	5	89	152	-
6 MONATE	12	6	57	77	7
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	4	8	59	76	2
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	3	12	31	98	15
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	3	17	19	64	20
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	-	9	3	11	9
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	-	9	-	3	8
MEHR ALS 5 JAHRE	-	1	6	-	13
STRAFARREST	-	-	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	186	23	348	931	3
DAVON MIT					
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	57	4	98	454	-
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	77	14	133	294	2
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	50	4	113	163	1
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	2	1	4	20	-
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	10	13	78	335	101
DAVON					
VON UNBESTIMMTER ZEITDAUER	-	1	-	12	-
6 MONATE (MINDESTDAUER)	5	1	22	74	3
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	1	2	15	59	7
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	3	1	24	88	21
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	1	1	9	81	28
MEHR ALS 2 JAHRE	-	7	8	21	42
ZUCHTMITTEL	39	8	126	673	5
ERZIEHUNGSMASSREGELN	10	1	24	261	2
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG					
VERURTEILTE I N S G E S A M T	31,0	12,3	92,5	295,2	20,4
UND ZWAR					
ERWACHSENE	28,3	11,6	77,8	179,5	9,9
HERANWACHSENDE	71,7	13,7	242,4	903,1	119,5
JUGENDLICHE	27,3	19,1	128,2	1 033,7	51,8
1) OHNE ÜBERTRETUNGEN					

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN

ANDERE VERMOEGENS DELINTE	FAEHRliche STRAFTATEN (AUSSER IM VERKEHR)	IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT 1)	DAGEGEN 1981 1)
1 613	105	6 544	1 619	14 878	14 724
1 229	88	5 937	1 515	12 869	12 540
625	62	2 159	346	5 347	4 938
103	3	477	742	1 623	1 484
127	2	198	16	613	646
257	15	409	88	1 396	1 538
86	10	11	63	616	535
1 229	88	5 937	1 515	12 869	2 540
933	65	5 015	1 357	9 755	9 555
14	-	119	37	199	266
131	16	634	92	1 635	1 453
151	7	169	29	1 280	1 266
280	38	911	143	2 295	2 296
101	17	722	36	1 137	1 131
49	4	85	21	318	300
44	6	62	11	272	279
42	5	37	12	255	277
34	5	5	49	216	219
7	-	-	7	46	47
2	-	-	5	27	23
1	1	-	2	24	20
-	-	-	2	2	3
667	27	4 223	1 249	7 657	7 522
147	5	292	376	1 433	1 618
285	14	1 579	698	3 096	3 302
209	7	2 321	132	3 000	2 514
26	1	31	43	128	88
55	9	49	50	700	564
2	1	-	-	16	10
9	2	25	19	160	129
14	2	9	8	117	91
9	2	11	8	167	159
16	1	4	9	150	123
5	1	-	6	90	52
152	10	634	50	1 697	1 692
75	4	120	21	518	463
135,3	9,7	653,6	166,8	1 416,8	1 385,9
120,2	8,4	645,9	174,8	1 256,4	1 239,8
247,5	27,3	1 265,4	220,2	3 130,8	2 966,2
205,9	9,5	230,5	39,5	1 745,6	1 661,5

## 2. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.	INSGES.	DAR. WEIBL.
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 794	247	1 446	177
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	97	6	74	3
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	49	1	39	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	393	31	383	30
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	1 027	145	784	101
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	64	10	49	7
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	63	28	36	14
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	56	18	43	14
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	2 061	198	1 491	132
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	275	16	145	10
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	44	1	32	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	41	-	28	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	29	1	21	1
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	19	-	14	-
BELEIDIGUNG	185	123	13	99	9
MORD	211	4	-	4	-
TOTSCHLAG	212, 213	12	1	7	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	23	-	21	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	62	10	22	5
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	3	-	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	250	24	184	14
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	319	17	247	14
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	7	4	4	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	240	12	237	11
OHNE TRUNKENHEIT	230	381	77	259	48
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	32	9	24	9
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	150	4	90	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	8 272	1 171	7 414	994
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 270	625	1 976	541
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	523	15	472	13
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	78	1	74	1
DIEBSTAHL MIT WAFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	14	-	14	-
UNTERSCHLAGUNG	246	127	25	105	20
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	27	1	25	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	201	13	184	10
BEGUENSTIGUNG UND MEHLEREI	257 - 262	200	32	146	25
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	876	213	639	153
URKUNDENFAELSCHUNG	267	317	50	282	42
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	156	9	116	5
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	24	1	20	-
GEFAEHRliche EINRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	42	2	37	2
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	1 059	74	1 037	73
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	106	3	103	3
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	260	12	256	12
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 794	72	1 765	72
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	31	1	30	1
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	56	6	54	6
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	11	-	4	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	12 138	1 616	10 355	1 303
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	1 121	119	999	93
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	83	9	77	9
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	884	53	809	44
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)					
	-	146	57	105	40
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 619	173	1 515	152
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	36	-	32	-
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	210	30	202	28
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)					
	-	63	10	60	8
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)					
	-	139	20	134	20
AUSLAENDERGESETZ	-	477	21	474	21
WAFFENGESETZ	-	71	1	59	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	463	58	441	53
STRAFTATEN INSGESAMT	-	14 878	1 908	12 869	1 548
DAGEGEN 1981	-	14 724	1 807	12 540	1 451

## UND AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VON DEN VERURTEILTEN WAREN										
ERWACHSENE (21 JAHRE UND ÄLTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- RE- STRAFTE	AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE	
		ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT						
ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.			
1 151	140	40	8	213	23	42	6	481	106	
59	3	1	-	12	-	2	-	39	4	
32	1	-	-	4	-	3	-	26	2	
321	29	11	1	48	-	3	-	124	26	
613	74	26	7	126	19	19	1	215	61	
31	5	1	-	12	1	5	1	23	2	
28	12	-	-	5	2	3	-	19	-	
33	9	1	-	3	1	6	4	19	7	
1 121	108	24	3	223	14	123	7	679	124	
160	9	1	-	4	1	-	-	116	8	
30	-	-	-	1	-	1	-	15	2	
21	-	-	-	4	-	3	-	17	2	
11	-	-	-	2	-	8	1	5	1	
13	-	-	-	-	-	1	-	7	2	
81	9	1	-	10	-	7	-	54	4	
3	-	-	-	1	-	-	-	3	1	
6	1	-	-	1	-	-	-	4	1	
17	-	-	-	4	-	-	-	5	2	
14	3	-	-	8	2	-	-	3	2	
-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	
126	10	3	-	30	2	25	2	102	16	
127	11	2	-	66	-	52	3	137	25	
3	2	-	-	1	1	-	-	1	-	
201	11	6	-	28	-	2	-	90	12	
195	40	10	3	41	5	13	-	48	24	
18	6	-	-	3	2	3	1	7	2	
71	1	1	-	13	-	5	-	48	12	
5 381	783	89	5	964	80	980	126	3 241	535	
988	398	12	1	378	42	598	100	936	137	
267	6	5	-	97	3	103	4	305	26	
26	1	-	-	11	-	37	-	36	3	
5	-	-	-	6	-	3	-	13	1	
83	16	-	-	12	2	10	2	61	3	
10	-	1	-	7	-	7	1	11	1	
76	4	-	-	70	4	38	2	105	23	
76	15	2	1	18	5	50	4	50	8	
553	134	10	3	52	10	24	6	352	42	
202	34	1	-	48	3	31	5	147	43	
61	3	1	-	12	2	42	-	56	6	
14	-	-	-	3	-	3	-	15	1	
23	2	-	-	12	-	2	-	14	6	
920	67	19	-	92	6	6	-	317	57	
84	3	4	-	12	-	3	-	42	7	
234	12	2	-	18	-	2	-	96	16	
1 622	71	32	-	98	1	13	-	587	147	
26	1	-	-	4	-	-	-	18	1	
43	4	-	-	10	2	1	-	38	2	
4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
7 657	1 031	153	16	1 400	117	1 145	139	4 402	766	
741	84	9	3	143	1	106	5	599	115	
55	7	1	-	11	-	10	2	40	11	
594	39	6	2	117	1	92	2	510	96	
88	38	2	1	11	-	4	1	45	7	
1 357	129	37	2	92	11	29	10	346	742	
20	-	1	-	11	-	-	-	15	-	
123	10	2	1	61	10	16	7	91	29	
49	6	-	-	11	2	-	-	34	9	
70	4	2	1	47	8	15	7	55	18	
450	20	24	1	-	-	-	-	38	471	
49	-	5	-	4	-	1	-	27	19	
436	53	3	-	1	-	1	-	27	200	
9 755	1 244	199	21	1 635	129	1 280	154	5 347	1 623	
9 555	1 128	266	24	1 453	134	1 266	165	4 938	1 484	

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFATENGROU-  
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE			
		DAVON			
		INS- GE- SAMT	JUGEND- LICHE (14 BIS 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS 21 JAHRE)	ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND ÄLTER)
STRAFATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 794	50	292	1 452
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	97	2	14	81
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	49	4	5	40
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	393	3	59	331
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	1 027	24	182	821
VORTÄUSCHEN EINER STRAFAT	145 B	64	5	18	41
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	63	4	6	53
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	56	7	5	44
STRAFATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	2 061	157	327	1 577
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	275	-	6	269
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	44	3	3	38
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	41	6	6	29
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	29	13	2	14
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	19	1	2	16
BELEIDIGUNG	185	123	8	14	101
MORD	211	4	-	1	3
TOTSCHLAG	212, 213	12	-	1	11
FAHRLÄSSIGE TÖTUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	23	-	4	19
OHNE TRUNKENHEIT	222	62	-	17	45
FAHRLÄSSIGE TÖTUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	3	-	1	2
KÖRPERVERLETZUNG	223	250	34	42	174
GEFÄHRLICHE KÖRPERVERLETZUNG	223 A	319	62	77	180
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	7	-	1	6
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	240	2	35	203
OHNE TRUNKENHEIT	230	381	16	82	263
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	32	3	4	25
STRAFATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	150	6	23	121
STRAFATEN GEGEN DAS VERMÖGEN	242 - 330 B	8 272	1 059	1 139	6 074
DAR.: EINFACHER DIEBSTAH	242	2 270	641	428	1 201
EINBRUCHDIEBSTAH	243 ABS. 1 NR. 1	523	111	107	305
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAH	243 ABS. 1 NR. 2-6	78	38	11	29
DIEBSTAH MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	14	3	6	5
UNTERSCHLAGUNG	246	127	10	14	103
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	27	8	8	11
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	201	39	73	89
BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	200	56	27	117
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	876	24	68	784
URKUNDENFÄLSCHUNG	267	317	33	52	232
SACHSCHÄDIGUNG	303 - 305	156	53	21	82
VORSÄTZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	24	6	3	15
GEFÄHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	42	2	12	28
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	1 059	7	115	937
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	106	3	16	87
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	260	2	21	237
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 794	14	132	1 648
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	31	-	4	27
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	56	1	12	43
STRAFATEN IM AMTE	331 - 358	11	-	-	11
STRAFATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	12 138	1 266	1 758	9 114
STRAFATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	1 121	120	176	825
DAR.: FÜHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER					
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	83	11	14	58
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	884	103	140	641
FÜHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS					
ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)					
ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	146	6	18	122
STRAFATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 619	29	135	1 455
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	36	-	13	23
BETÄUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	210	16	64	130
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETÄUBUNGSMITTEL	-	63	-	11	52
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-				
ANDERE VORSÄTZLICHE STRAFATEN GEGEN DAS	-	139	15	50	74
BETÄUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-				
AUSLAENDERGESETZ	-	477	-	24	453
WAFFENGESETZ	-	71	1	11	59
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	463	1	4	458
STRAFATEN INSGESAMT	-	14 878	1 415	2 069	11 394
DAGEGEN 1981	-	14 724	1 356	1 930	11 438



GEWÄHLTEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN  
ALTERSGRUPPEN

VERURTEILTE										
DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT										
INS- GE- SAMT	JUGENDLICHE		HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE						
	IM ALTER VON									
	14	16	18	21	25	30	40	50	60	70
	BIS UNTER ... JAHRE									
14	16	18	21	25	30	40	50	60	70	MEHR
1 446	9	33	253	314	197	276	213	99	33	19
74	-	2	13	24	11	10	9	3	2	-
39	1	2	4	8	3	7	11	1	2	-
383	-	3	59	82	60	81	64	23	9	2
784	2	17	152	162	99	142	108	68	17	17
49	1	4	13	11	7	10	3	-	-	-
36	1	2	5	8	7	4	7	2	-	-
43	4	2	4	10	5	10	5	2	1	-
1 491	40	83	247	288	228	293	215	71	15	11
165	-	-	5	11	25	89	30	5	-	-
32	1	-	1	5	3	7	8	4	2	1
28	1	2	4	11	6	1	2	1	-	-
21	6	2	2	4	4	2	1	-	-	-
14	-	1	-	6	1	5	1	-	-	-
99	2	5	11	22	14	17	17	8	1	2
4	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-
7	-	-	1	1	-	1	2	2	-	-
21	-	-	4	4	6	3	2	1	1	-
22	-	-	8	6	3	4	-	1	-	-
1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
184	9	16	33	42	30	26	22	4	1	1
247	14	38	68	51	30	21	19	5	1	-
4	-	-	1	1	-	1	1	-	-	-
237	-	2	34	49	45	45	44	17	1	-
259	3	10	51	50	42	39	36	17	7	4
24	-	3	3	3	3	4	6	1	1	-
90	3	2	14	18	11	18	18	5	-	1
7 414	426	554	1 053	1 142	1 037	1 439	1 150	460	116	37
1 976	270	328	390	208	149	218	208	127	50	28
472	50	53	102	121	83	43	18	2	-	-
74	16	21	11	19	2	2	2	1	-	-
14	2	1	6	2	2	-	1	-	-	-
105	7	3	12	14	17	31	17	4	-	-
25	3	4	8	4	1	3	1	1	-	-
184	12	26	70	35	16	20	5	-	-	-
146	26	24	20	21	20	16	15	2	2	-
639	5	19	62	104	120	178	104	38	9	-
282	10	21	49	49	48	63	32	9	1	-
116	16	26	13	26	10	10	5	7	2	1
20	1	2	3	4	5	3	-	2	-	-
37	-	2	12	4	6	7	6	-	-	-
1 037	-	6	111	195	166	235	199	102	17	6
103	1	2	16	12	24	20	20	6	2	-
254	1	1	20	57	38	59	59	16	5	-
1 765	2	11	130	247	294	494	422	135	28	2
30	-	-	4	4	10	3	7	2	-	-
54	-	1	10	7	13	14	8	1	-	-
4	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-
10 355	475	670	1 553	1 744	1 464	2 009	1 579	630	164	67
999	20	86	152	234	166	202	102	30	5	2
77	2	8	12	19	14	14	5	2	1	-
809	18	74	123	190	125	164	88	21	4	2
105	-	4	13	25	24	23	9	7	-	-
1 515	6	23	129	312	358	411	172	88	13	3
32	-	-	12	10	6	4	-	-	-	-
202	2	14	63	65	46	10	2	-	-	-
60	-	-	11	27	18	3	1	-	-	-
134	2	13	49	35	27	7	1	-	-	-
474	-	-	24	111	163	133	32	10	1	-
59	-	1	9	14	11	15	3	6	-	-
441	-	1	4	39	77	160	96	53	10	1
12 869	501	779	1 834	2 290	1 988	2 622	1 853	748	182	72
12 540	470	796	1 719	2 189	1 980	2 586	1 805	718	204	73

4. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE ERWACHSENE UND STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	DAR- HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE	6 MO- NATE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 191	40	113	26
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	60	1	6	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	32	-	2	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	332	11	42	8
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	639	26	57	6
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	143 D	32	1	1	-
FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	28	-	5	9
FALSCH VERDAECHTIGUNG	164	34	1	-	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 145	24	132	66
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	161	1	64	38
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	30	-	3	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	21	-	-	1
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	11	-	-	1
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	-	1	-
BELEIDIGUNG	185	82	1	2	-
MORD	211	3	-	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	6	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	17	-	1	1
OHNE TRUNKENHEIT	222	14	-	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	129	3	3	6
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	129	2	12	10
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENEH	223 B	3	-	2	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	207	6	33	2
OHNE TRUNKENHEIT	230	205	10	4	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	18	-	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	72	1	5	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	5 470	89	722	181
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 000	12	94	30
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	272	5	36	33
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	26	-	2	5
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	5	-	1	3
UNTERSCHLAGUNG	246	83	-	15	5
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	11	1	1	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	76	-	-	7
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	78	2	6	5
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	563	10	70	26
URKUNDENFAELSCHUNG	267	203	1	22	13
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	62	1	3	2
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	14	-	2	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	23	-	1	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	939	19	134	13
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	88	4	15	4
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	236	2	38	5
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 654	32	251	22
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	26	-	12	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	43	-	15	3
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	4	-	1	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 810	153	968	273
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	750	9	133	24
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	56	1	9	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	600	6	122	24
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	90	2	2	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 394	37	36	21
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	21	1	9	3
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	125	2	13	11
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	49	-	-	1
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	72	2	13	9
AUSLAENDERGESETZ	-	474	24	3	1
WAFFENGESETZ	-	54	5	2	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	439	3	2	4
STRAFTATEN INSGESAMT	-	9 954	199	1 137	318
DAGEGEN 1981	-	9 821	266	1 131	300

HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAEHLTEN  
UND HAUPTSTRAFEN

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE											
FREIHEITSSTRAFE								INS- GE- SAMT	DAR. STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR RE- WAEH- RUNG	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE
MEHR ALS											
6 MONATE	9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE					
BIS EINSCHLIESSLICH											
9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE	15 JAHRE					
15	10	5	-	-	-	-	-	169	145	-	1 022
1	-	1	-	-	-	-	-	9	7	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	-	29
7	4	2	-	-	-	-	-	63	57	-	269
4	3	-	-	-	-	-	-	70	58	-	569
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	31
2	2	-	-	-	-	-	-	18	17	-	10
1	1	-	-	-	-	-	-	3	2	-	31
77	48	38	12	9	4	2	1	389	307	-	756
37	17	5	-	-	-	-	-	161	147	-	-
5	6	5	1	2	-	-	-	24	15	-	6
-	1	5	7	6	1	-	-	21	5	-	-
2	3	4	-	1	-	-	-	11	6	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	80
-	-	-	-	-	-	2	1	3	-	-	-
-	-	1	2	-	3	-	-	6	1	-	-
8	3	2	-	-	-	-	-	15	14	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2	7	2	-	-	-	-	-	20	15	-	109
15	4	9	1	-	-	-	-	51	38	-	78
-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
2	2	-	-	-	-	-	-	39	38	-	168
-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	201
-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	17
3	1	1	-	-	-	-	-	11	8	-	61
155	175	124	27	13	15	-	-	1 412	1 066	-	4 058
23	30	13	3	-	-	-	-	195	143	-	805
47	64	48	7	3	-	-	-	238	131	-	34
5	-	2	1	-	-	-	-	15	11	-	11
-	-	1	-	-	-	-	-	5	4	-	-
1	4	-	-	-	-	-	-	25	20	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	9
2	14	20	9	8	13	-	-	73	27	-	3
2	3	1	1	-	-	-	-	18	13	-	60
29	24	24	5	1	-	-	-	179	134	-	384
12	13	8	1	1	1	-	-	71	54	-	132
1	1	1	-	-	-	-	-	8	6	-	54
1	2	5	-	-	1	-	-	12	8	-	2
1	5	-	-	-	-	-	-	7	6	-	16
10	4	1	-	-	-	-	-	162	141	-	777
3	-	-	-	-	-	-	-	22	20	-	66
-	1	-	-	-	-	-	-	44	40	-	192
10	5	-	-	-	-	-	-	288	265	-	1 366
3	-	-	-	-	-	-	-	15	13	-	11
4	1	-	-	-	-	-	-	23	20	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	3
247	233	167	39	22	19	2	1	1 971	1 519	-	5 839
14	10	-	-	-	-	-	-	181	142	-	569
-	1	-	-	-	-	-	-	10	8	-	46
14	9	-	-	-	-	-	-	169	132	-	431
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	88
11	12	49	7	5	2	-	-	143	116	2	1 249
1	-	-	-	-	-	-	-	13	12	2	6
5	9	45	7	5	2	-	-	97	74	-	28
-	2	37	5	3	-	-	-	48	36	-	1
5	7	8	1	2	2	-	-	47	37	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	-	470
-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	52
4	3	4	-	-	-	-	-	17	16	-	422
272	255	216	46	27	21	2	1	2 295	1 777	2	7 657
279	277	219	47	23	17	3	-	2 296	1 743	3	7 522

5. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-  
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPHE DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		INS- GE- SAMT
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 191	1 156	750	406
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	60	56	24	32
HAUSFRIEDENSBRUCH	123,124	32	32	11	21
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	332	321	214	107
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	639	621	433	188
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	32	32	17	15
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	28	28	14	14
FALSCHES VERDAECHTIGUNG	164	34	33	17	16
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 145	1 116	588	528
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	161	157	45	112
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	30	29	15	14
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	21	21	7	14
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	11	11	6	5
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	13	7	6
BELEIDIGUNG	185	82	74	30	44
MORD	211	3	3	1	2
TOTSCHLAG	212,213	6	6	3	3
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	17	17	13	4
OHNE TRUNKENHEIT	222	14	14	12	2
KOERPERVERLETZUNG	223	129	124	46	78
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	129	128	63	65
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENDEN	223 B	3	3	2	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	207	205	123	82
OHNE TRUNKENHEIT	230	205	201	163	38
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	18	16	10	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	72	72	34	38
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	5 470	5 331	2 914	2 417
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 000	975	478	497
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	272	260	43	217
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	26	25	8	17
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	5	5	-	5
UNTERSCHLAGUNG	246	83	79	26	53
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	11	11	5	6
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	76	74	26	48
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	78	77	43	34
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	563	552	237	315
URKUNDENFAELSCHUNG	267	203	190	86	104
SACHESCHADIGUNG	303 - 305	62	60	23	37
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	14	14	3	11
GEFAEHRLICHE EINRIFFE IM DEN STRASSENVERKEHR	315 B	23	23	13	10
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	939	911	621	290
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	88	86	50	36
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	236	233	144	89
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 654	1 624	1 063	561
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	26	26	9	17
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	43	41	9	32
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	4	4	3	1
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	7 810	7 607	4 255	3 352
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	750	730	242	488
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	56	52	18	34
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	600	588	176	412
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	90	86	46	40
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 394	982	673	309
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	21	19	8	11
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	125	117	49	68
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-	49	45	17	28
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	72	68	29	39
AUSLAENDERGESETZ	-	474	378	340	38
WAFFENGESETZ	-	54	50	25	25
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	439	143	116	27
STRAFTATEN INSGESAMT	-	9 954	9 319	5 170	4 149
DAGEGEN 1981	-	9 821	9 016	5 000	4 016

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN  
VORSTRAFEN

FRUEHER VERURTEILTE																
DAR. MIT JETZIGER VERURTEILUNG ALS RUECK- FALLIGER	ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				ART DER SCHWERSTEN VORVERURTEILUNG											
	1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	INS- GESAMT	FREIHEITSSTRAFE						JUGEND- STRAFE	STRAF- ARREST	GELD- STRAFE	MASS- NAHMEN NACH JGG.	
						UNTER 6 MONATE	DAVON		2 JAHRE	3 JAHRE	4 JAHRE					5 JAHRE
							6 MONATE BIS EINSCHL.	1 JAHRE								
-	172	79	65	90	136	50	55	20	11	28	1	199	42			
-	6	7	6	13	16	2	11	2	1	2	-	10	4			
-	5	3	6	7	10	3	7	-	-	3	-	6	2			
-	51	18	18	20	28	11	9	3	5	10	-	58	11			
-	88	38	29	33	59	29	18	7	5	9	1	99	20			
-	8	3	1	3	4	-	2	2	-	1	-	7	3			
-	4	5	1	4	4	1	2	1	-	1	-	9	-			
-	5	4	1	6	9	2	5	2	-	-	-	6	1			
8	169	100	110	149	228	77	101	31	19	50	2	202	46			
2	15	27	37	33	79	23	39	14	3	3	-	29	1			
-	4	2	5	3	7	2	3	2	-	-	-	6	1			
-	3	2	4	5	5	2	2	-	1	5	-	4	-			
-	1	-	2	2	4	-	2	1	1	-	-	1	-			
-	1	2	2	1	2	-	2	-	-	1	-	3	-			
-	19	4	6	15	15	3	9	1	2	5	-	20	4			
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-			
-	1	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-	2	-			
-	3	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	3	-			
-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1			
3	30	15	11	22	27	12	9	4	2	9	-	28	14			
3	15	11	10	29	29	12	13	1	3	15	-	18	3			
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-			
-	39	21	10	12	22	11	9	1	1	3	-	46	11			
-	17	7	7	7	7	3	2	1	1	3	2	21	5			
-	1	2	1	2	3	-	1	1	1	-	-	3	-			
-	14	4	9	11	18	6	6	2	4	5	-	9	6			
81	890	431	483	613	943	315	395	141	92	160	4	1 139	171			
26	169	92	108	128	204	69	83	29	25	35	-	224	32			
33	37	37	54	89	122	14	48	38	22	34	-	39	22			
5	2	3	8	4	5	3	2	-	-	6	-	4	2			
1	1	1	2	1	2	-	2	-	-	1	-	1	1			
1	17	11	6	19	23	6	10	3	4	2	-	28	-			
-	3	-	1	2	3	-	2	-	1	-	-	-	3			
1	5	7	18	18	21	3	7	8	3	9	-	14	4			
2	8	7	8	11	14	5	6	1	2	5	1	10	4			
10	85	50	68	112	151	43	79	15	14	11	-	135	18			
1	29	12	20	43	48	6	30	7	5	5	1	40	10			
1	4	11	11	11	16	6	7	3	-	4	-	12	5			
-	2	4	-	5	6	2	3	1	-	1	-	3	1			
-	4	2	-	4	2	-	-	1	1	1	-	6	1			
-	151	45	52	42	84	42	31	11	-	15	1	168	22			
-	14	8	6	8	13	6	5	2	-	3	-	20	-			
-	44	16	14	15	29	15	9	4	1	1	-	54	5			
-	285	106	90	80	163	62	55	13	13	21	1	340	36			
-	6	5	2	4	8	5	1	2	-	1	-	6	2			
-	10	6	9	7	15	3	10	1	1	1	-	15	1			
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-			
89	1 232	610	658	852	1 307	442	551	192	122	238	7	1 541	259			
-	127	92	117	152	215	86	87	24	18	40	-	198	35			
-	10	5	11	8	11	4	4	3	-	3	-	15	5			
-	97	81	92	142	193	78	79	18	18	35	-	159	25			
-	20	6	13	1	9	3	3	3	-	2	-	24	5			
3	119	67	62	61	102	33	38	23	8	26	-	151	30			
-	6	3	1	1	1	-	1	-	-	1	-	4	5			
3	28	8	16	16	25	3	8	12	2	14	-	19	10			
3	11	4	4	9	14	1	3	9	1	3	-	8	3			
-	17	4	11	7	11	2	5	3	1	10	-	11	7			
-	24	11	1	2	6	1	4	-	1	-	-	31	1			
-	5	7	5	8	12	4	6	2	-	3	-	9	1			
-	12	8	3	4	10	2	4	3	1	-	-	17	-			
92	1 478	769	837	1 065	1 624	561	676	239	148	304	7	1 890	324			
111	1 382	715	824	1 095	1 672	591	666	237	178	313	14	1 004	323			

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN  
TAGESAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE		
		MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INGE- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL.
				10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 022	66	12
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	51	14	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	29	18	5
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	269	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	569	9	-
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	31	6	2
FALSCH EINEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	10	-	-
FALSCH VERDAECHTIGUNG	164	31	6	2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	756	226	12
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	6	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	12	3	-
BELEIDIGUNG	185	80	46	4
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	2	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	14	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	109	18	2
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	78	6	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	168	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	201	124	6
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	17	11	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	61	16	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	4 058	609	150
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	805	426	102
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	34	3	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	11	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	58	13	1
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	60	14	4
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	384	96	34
URKUNDENFAELSCHUNG	267	132	14	1
KONKURSSTRAFTATEN	283-283D	14	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302A	16	5	3
SACHSCHAEDIGUNG	303 - 305	54	18	3
BRANDSTIFTUNG	306 - 309	3	-	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	16	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	777	1	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	66	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	192	1	-
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 366	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	11	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	20	3	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	3	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	5 838	901	174
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	569	156	11
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	46	9	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	431	97	5
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)				
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	88	50	5
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 249	376	61
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	6	1	-
BETAEUERUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	28	9	4
DAR.: ANDERE VORSATZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUERUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)				
AUSLAENDERGESETZ	-	470	56	48
WAFFENGESETZ	-	52	16	5
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	422	222	2
SOZIALVERSICHERUNGSGESETZE (RVD, AVG, AFG)	-	18	2	-
STRAFTATEN INSGESAMT	-	7 657	1 433	246
DAGEGEN 1981	-	7 522	1 618	260

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER  
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT															
15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN						31 BIS 90 TAGESSAETZEN						91 UND MEHR- TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL.	MEHR ALS			BIS EIN- SCHL.		MEHR ALS					
10	20	50			10	20	50			10	20	50			
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					
20	50			10	20	50		10	20	50					
17	33	4	377	30	73	238	36	566	37	90	388	51	13		
4	9	-	19	1	6	11	1	18	1	4	11	2	-		
7	6	-	9	7	-	2	-	2	2	-	-	-	-		
-	-	-	5	2	-	2	1	253	9	42	178	24	11		
1	4	2	296	8	53	203	32	263	15	38	187	23	1		
-	4	-	13	3	4	5	1	11	2	2	6	1	1		
-	-	-	5	1	3	1	-	5	2	2	1	-	-		
2	2	-	15	6	5	4	-	10	3	2	4	1	-		
38	152	24	201	23	39	127	12	311	19	46	221	25	18		
-	-	-	3	1	1	1	-	3	-	1	2	-	-		
-	3	-	9	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-		
10	28	4	23	2	8	13	-	10	3	3	3	1	1		
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1		
-	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1	7	-	6		
3	11	2	50	7	11	29	3	41	1	6	32	2	-		
-	5	1	29	4	5	19	1	41	7	7	26	1	2		
-	-	-	2	1	-	1	-	160	4	19	124	13	6		
17	88	13	52	3	8	35	6	25	2	5	13	5	-		
3	7	1	4	1	-	3	-	2	-	1	1	-	-		
4	9	3	25	2	4	17	2	19	2	3	11	3	1		
204	242	13	1 555	139	265	1 032	119	1 843	119	270	1 303	151	51		
146	171	7	257	50	98	105	4	119	27	36	55	1	3		
-	3	-	1	-	-	1	-	17	9	3	5	-	13		
-	-	-	4	-	1	3	-	5	2	1	1	1	2		
7	5	-	25	2	11	12	-	18	6	6	6	-	2		
4	2	2	27	2	7	16	2	18	1	2	12	3	1		
28	32	2	160	39	49	71	1	111	27	29	53	2	17		
6	6	1	55	7	14	32	2	59	11	18	29	1	4		
-	-	-	2	-	1	1	-	10	-	4	5	1	2		
-	2	-	7	1	1	5	-	4	-	1	3	-	-		
6	8	1	30	6	3	(20	1	5	-	3	2	-	1		
-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	3	-	-	3	-	13	-	2	9	2	-		
-	1	-	44	3	3	33	5	729	19	84	552	74	3		
-	-	-	3	1	-	2	-	63	2	5	53	3	-		
-	1	-	115	6	8	94	7	76	3	9	55	9	-		
-	1	-	795	17	60	622	96	570	10	63	443	54	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	1	8	-	1		
-	3	-	10	2	1	6	1	6	-	1	5	-	1		
-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1		
259	427	41	2 133	191	377	1 398	167	2 721	175	406	1 913	227	83		
33	107	5	264	20	62	168	14	147	11	38	87	11	2		
-	8	-	25	3	7	14	1	12	2	2	8	-	-		
21	69	2	205	11	50	132	12	128	8	33	76	11	1		
12	30	3	32	5	5	21	1	6	1	3	2	-	-		
49	256	10	698	255	152	272	19	132	15	18	84	15	43		
-	1	-	3	1	-	1	1	1	-	-	1	-	1		
2	3	-	11	3	4	4	-	8	2	2	4	-	-		
1	3	-	11	3	4	4	-	7	2	1	4	-	-		
5	3	-	396	223	93	80	-	18	10	5	3	-	-		
4	7	-	30	8	11	10	1	5	1	-	4	-	1		
17	194	9	96	-	13	75	8	66	-	3	51	12	38		
-	2	-	6	-	4	2	-	9	-	5	3	1	1		
341	790	56	3 096	467	591	1 838	200	3 000	201	462	2 084	253	128		
371	931	56	3 302	290	547	2 198	267	2 514	144	363	1 821	186	88		

7. NACH JUGENDSTRAFRECHT ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE JUGEND-  
AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAF DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR- HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR- HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	270	220	255	213
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	14	12	14	12
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	8	4	7	4
UNERLAUBTES ENTERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	51	48	51	48
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	157	133	145	124
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	17	12	17	12
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	10	3	9	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	405	248	346	223
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	5	2	2	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	11	5	7	4
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	15	2	10	2
BELEIDIGUNG	185	20	12	17	10
MORD	211	1	1	1	1
TOTSCHLAG	212, 213	1	1	1	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	4	4	4	4
OHNE TRUNKENHEIT	222	10	10	8	8
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	1	1	1
KOERPERVERLETZUNG	223	68	34	55	30
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	132	70	118	66
KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOLGE	224	4	3	4	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	30	26	30	28
OHNE TRUNKENHEIT	230	66	50	54	41
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	6	3	6	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	21	15	18	13
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	2 056	997	1 944	964
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 033	392	974	378
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	209	98	200	97
SOMSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	49	11	48	11
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	9	6	9	6
UNTERSCHLAGUNG	246	24	14	22	12
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	15	7	14	7
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	112	73	108	70
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	77	21	68	18
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	79	55	76	52
URKUNDENFAELSCHUNG	267	82	49	79	48
SACHSCHAEDIGUNG	303 - 305	67	14	54	12
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	9	3	6	3
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	14	12	14	12
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	99	92	98	92
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	15	12	15	12
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	20	18	20	18
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	112	98	111	98
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4	4	4	4
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	13	12	11	10
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	2 731	1 465	2 545	1 400
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	269	149	249	143
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	23	12	21	11
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	223	120	209	117
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	19	13	15	11
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	124	95	121	92
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	11	11	11	11
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	77	61	77	61
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-	11	11	11	11
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	62	47	62	47
WAFFENGESATZ	-	7	6	5	4
STRAFTATEN INSGESAMT DAGEGEN 1981	-	3 124 2 872	1 709 1 516	2 915 2 719	1 635 1 453



LICHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN,  
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME											
JUGENDSTRAFE										ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS REGLN
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	VON UNBE- STIMM- TER ZEIT- DAUER	INS- GE- SAMT	VON BESTIMMTER ZEITDAUER							
				6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON			2 JAHRE			
					MEHR ALS						
					6	9	1				
					MONATE		JAHRE				
					BIS EINSCHLIESSLICH						
9	1	2									
MONATE		JAHRE	JAHRE								
18	16	-	18	7	5	4	2	-	200	37	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	
2	2	-	2	1	-	1	-	-	42	7	
6	5	-	6	1	4	-	1	-	119	20	
3	3	-	3	2	-	1	-	-	11	3	
1	1	-	1	-	-	-	1	-	5	3	
104	66	1	103	31	18	29	10	15	207	35	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	1	-	
7	-	1	6	-	-	-	-	6	-	-	
5	3	-	5	1	2	1	1	-	4	1	
2	2	-	2	1	-	1	-	-	13	2	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
3	3	-	3	2	-	1	-	-	1	-	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	7	-	
1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
6	3	-	6	3	-	1	2	-	42	7	
53	38	-	53	18	10	16	5	4	53	12	
3	-	-	3	-	1	1	-	1	1	-	
8	8	-	8	5	-	3	-	-	21	1	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	44	9	
1	1	-	1	-	-	1	-	-	3	2	
6	4	-	6	-	3	2	1	-	12	-	
511	266	15	496	93	83	124	127	69	1 070	363	
241	141	8	233	54	47	67	52	13	518	217	
76	36	3	73	16	8	16	27	6	100	24	
9	7	-	9	2	3	4	-	-	29	10	
8	3	1	7	2	-	1	2	2	1	-	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	14	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	3	
101	32	-	101	3	7	21	28	42	5	2	
4	3	-	4	-	2	-	2	-	39	25	
19	15	-	19	3	5	6	5	-	38	19	
31	13	2	29	6	6	3	9	5	34	14	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	15	
5	3	1	4	-	-	2	1	1	1	-	
1	1	-	1	-	-	-	1	-	12	1	
5	4	-	5	2	1	2	-	-	88	5	
3	3	-	3	1	-	2	-	-	11	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	1	
2	2	-	2	2	-	-	-	-	97	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	
3	1	-	3	2	1	-	-	-	7	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
633	348	16	617	131	106	157	139	84	1 477	435	
17	11	-	17	10	3	2	2	-	170	62	
2	1	-	2	2	-	-	-	-	14	5	
15	10	-	15	8	3	2	2	-	138	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	1	
50	36	-	50	19	8	8	9	6	50	21	
4	4	-	4	2	1	1	-	-	5	2	
43	31	-	43	15	6	7	9	6	22	12	
9	6	-	9	-	1	2	5	1	2	-	
30	23	-	30	14	5	5	3	3	20	12	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	
700	395	16	684	160	117	167	150	90	1 697	518	
564	333	10	554	129	91	159	123	52	1 692	463	

8. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATENGROU-  
PPIEN, INSGESAMT ANGEORDNETEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAF DES STGB	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN			
		VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	JU- GENU- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE DEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	255	18	200	41
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	14	-	13	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	7	-	5	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	51	2	42	7
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	145	6	119	23
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	17	3	11	3
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	9	1	5	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	346	104	207	52
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2	1	1	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	7	7	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	10	5	4	1
BELEIDIGUNG	185	17	2	13	3
MORD	211	1	1	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	1	1	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	4	3	1	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	8	1	7	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	1	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	55	6	42	14
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	118	53	53	16
KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOELGE	226	4	3	1	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	30	8	21	2
OHNE TRUNKENHEIT	230	54	1	44	10
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	6	1	3	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	18	6	12	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	1 944	511	1 071	441
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	976	241	518	258
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	200	76	100	39
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	48	9	29	19
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	9	8	1	-
UNTERSCHLAGUNG	246	22	1	14	8
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	14	-	11	3
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	108	101	5	2
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	68	4	39	27
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	76	19	38	22
URKUNDENFAELSCHUNG	267	79	31	34	15
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	54	-	39	17
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	5	1	-
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IM DEN STRASSENVERKEHR	315 B	14	1	12	1
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	98	5	88	6
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	15	3	11	1
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	20	-	19	1
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	111	2	97	15
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4	-	3	1
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	11	3	8	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	2 545	633	1 478	534
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	249	17	170	70
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	21	2	14	5
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	209	15	138	64
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	15	-	14	1
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	121	50	50	25
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	11	4	5	4
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	77	43	22	14
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-	11	9	2	-
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	62	30	20	14
WAFFENGESETZ	-	5	-	5	-
STRAFTATEN INSGESAMT	-	2 915	700	1 698	629
DAGEGEN 1981	-	2 719	564	1 728	621

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND  
MASSNAHMEN

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN														
ZUCHTMITTEL										ERZIEHUNGSMASSREGELN				
INS- GE- SAMT	DAVON									INS- GE- SAMT	DAVON			
	JUGENDARREST				AUFLAGEN NACH < 15 JGG						VER- WAR- NUNG NACH < 14 JGG	FUE- SORGE- ER- ZIE- HUNG	ER- ZIE- HUNGS- REI- STAND- SCHAFT	WEI- SUN- GEN
	INS- GE- SAMT	DAUER- ARREST	KURZ- ARREST	FREI- ZEIT- ARREST	INS- GE- SAMT	WIEDER- GUT- MA- CHUNG	ZAH- LUNG EINES GELD- BETRAGES	ENT- SCHUL- DI- GUNG						
233	27	11	-	16	169	2	167	-	37	41	1	-	40	
15	4	-	-	4	9	-	9	-	2	1	-	-	1	
6	3	1	-	2	2	-	2	-	1	2	-	-	2	
49	6	3	-	3	36	-	36	-	7	7	-	-	7	
140	9	3	-	6	108	2	106	-	23	23	1	-	22	
12	1	1	-	-	10	-	10	-	1	3	-	-	3	
5	2	2	-	-	1	-	1	-	2	4	-	-	4	
241	53	24	1	28	139	3	134	2	49	52	-	-	52	
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	3	2	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	1	
14	2	-	-	2	9	-	9	-	3	3	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	1	1	-	-	6	-	6	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	12	4	1	7	22	-	21	1	18	14	-	-	14	
62	21	11	-	10	30	1	28	1	11	16	-	-	16	
1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
26	2	1	-	1	19	-	19	-	5	2	-	-	2	
51	2	-	-	2	41	-	41	-	8	10	-	-	10	
4	-	-	-	-	1	-	1	-	3	4	-	-	4	
13	5	3	-	2	7	1	6	-	1	-	-	-	-	
1 214	451	211	14	226	618	34	582	2	145	441	2	-	439	
580	293	130	8	155	221	18	203	-	66	258	1	-	257	
116	59	34	3	22	45	3	40	2	12	39	1	-	38	
32	15	4	3	8	8	-	8	-	9	19	-	-	19	
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
20	3	2	-	1	11	1	10	-	6	8	-	-	8	
15	2	1	-	1	9	-	9	-	4	3	-	-	3	
5	5	4	-	1	-	-	-	-	-	2	-	-	2	
43	8	1	-	7	29	1	28	-	6	27	-	-	27	
50	15	7	-	8	26	5	21	-	9	22	-	-	22	
38	11	6	-	5	25	1	24	-	2	15	-	-	15	
43	14	9	-	5	23	5	18	-	6	17	-	-	17	
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
12	5	2	-	3	7	-	7	-	-	1	-	-	1	
97	5	4	-	1	84	-	84	-	8	6	-	-	6	
11	2	-	-	2	9	-	9	-	-	1	-	-	1	
22	2	2	-	-	19	-	19	-	1	1	-	-	1	
110	6	3	-	3	90	-	90	-	14	15	-	-	15	
3	-	-	-	-	3	-	3	-	-	1	-	-	1	
10	3	1	-	2	6	-	6	-	1	1	-	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
1 688	531	246	15	270	926	39	883	4	231	534	3	-	531	
192	27	8	2	17	143	2	141	-	22	70	-	-	70	
18	-	-	-	-	13	-	13	-	5	5	-	-	5	
153	26	8	2	16	112	2	110	-	15	64	-	-	64	
17	1	-	-	1	14	-	14	-	2	1	-	-	1	
54	19	10	1	8	29	1	28	-	6	25	-	-	25	
6	4	2	1	1	1	-	1	-	1	4	-	-	4	
24	12	6	-	6	10	-	10	-	2	14	-	-	14	
2	1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
22	11	5	-	6	9	-	9	-	2	14	-	-	14	
5	-	-	-	-	3	-	3	-	2	-	-	-	-	
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
1 934	577	264	18	295	1 098	42	1 052	4	259	629	3	-	626	
2 030	627	244	23	360	1 065	33	1 030	2	338	621	2	1	618	

9. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN-  
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAF DES STGB	VERURTEILTE			
		INS-	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE		INS-
			GE-	OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)	
		SAMT			SAMT
				INSGE- SAMT	OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	255	244	169	75
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	14	14	7	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	7	7	2	5
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	51	49	32	17
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	145	136	109	27
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	17	17	9	8
FALSCHER VERURTEILUNG	164	9	9	6	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	346	339	188	151
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	2	2	1	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	7	6	3	3
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	10	10	10	-
BELEIDIGUNG	185	17	17	7	10
MORD	211	1	1	-	1
TOTSCHLAG	212, 213	1	1	-	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	4	4	3	1
OHNE TRUNKENHEIT	222	8	8	7	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	1	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	55	54	30	24
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	118	117	45	72
KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOEGE	226	4	4	4	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	30	29	21	8
OHNE TRUNKENHEIT	230	54	53	43	10
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	6	6	5	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENliche FREIHEIT	234 - 241 A	18	17	7	10
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	1 944	1 885	1 061	824
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	976	951	512	439
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	200	194	106	88
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	48	47	28	19
DIEBSTAHL MIT WAFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	9	9	1	8
UNTERSCHLAGUNG	246	22	22	14	8
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	14	14	9	5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	108	105	48	57
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	68	63	47	16
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	76	74	37	37
URKUNDENFAELSCHUNG	267	79	75	32	43
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	54	53	34	19
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	6	2	4
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	14	12	8	4
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	98	97	70	27
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	15	14	8	6
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	20	18	11	7
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	111	108	82	26
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	4	4	3	1
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	11	11	5	6
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	2 545	2 468	1 418	1 050
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	249	235	124	111
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	21	19	13	6
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	209	198	100	98
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	15	14	9	5
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	121	119	82	37
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	11	10	6	4
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	77	77	54	23
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-	11	11	5	6
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	62	62	46	16
WAFFENGESETZ	-	5	5	3	2
STRAFTATEN INSGESAMT	-	2 915	2 822	1 624	1 198
DAGEGEN 1981	-	2 719	2 613	1 691	922

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN  
VORSTRAFEN

VERURTEILTE MIT FRÜHERER VERURTEILUNG (AUCH FRÜHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN) WEGEN STRAFTATEN									
ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				NACH DEM ALLGEMEINEN STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME					
1	2	3	5	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	NACH JUGENDSTRAFRECHT				ERZIE- HUNGS- MASS- NAHMEN
		UND 4	UND MEHR		JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL		INS- GE- SANT	
						INS- GE- SANT	DAR- JUGEND- ARREST		
44	21	8	2	3	11	49	20	12	
5	2	-	-	1	-	5	2	1	
4	1	-	-	-	-	5	4	-	
10	5	2	-	1	3	12	2	1	
13	8	5	1	-	5	14	8	6	
5	2	-	1	-	2	4	1	2	
2	1	-	-	-	-	2	1	1	
76	41	29	5	9	42	70	35	30	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	
-	3	-	-	-	2	1	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7	1	2	-	-	2	8	3	-	
-	1	-	-	-	-	1	-	-	
-	-	-	1	-	1	-	-	-	
1	-	-	-	1	-	-	-	-	
-	-	1	-	-	-	1	1	-	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	
13	5	6	-	-	4	15	6	5	
33	24	12	3	5	22	30	19	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	-	2	1	1	2	3	-	2	
7	2	1	-	-	3	5	2	2	
-	-	1	-	-	1	-	-	-	
5	1	4	-	-	4	4	1	2	
445	197	144	38	24	209	398	237	193	
245	110	67	17	6	104	214	137	115	
40	25	20	3	2	32	35	27	19	
8	8	3	-	-	5	10	5	4	
4	1	1	2	1	3	-	-	4	
8	-	-	-	-	1	5	3	2	
3	1	1	-	-	-	5	-	-	
24	10	19	4	3	23	22	14	9	
9	4	2	1	-	4	6	1	6	
23	8	6	-	5	7	21	6	4	
17	10	8	8	2	16	18	13	7	
13	4	2	-	1	1	12	5	5	
1	1	2	-	1	1	2	2	-	
3	-	-	1	-	-	3	1	1	
19	3	4	1	1	4	14	7	8	
1	3	2	-	-	1	4	3	1	
5	2	-	-	1	1	2	-	3	
18	4	3	1	-	3	19	8	4	
-	1	-	-	-	-	1	-	-	
3	2	1	-	-	2	3	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	
565	259	181	45	36	262	517	292	235	
58	31	16	6	3	26	61	24	21	
4	1	-	1	-	1	3	-	2	
52	27	15	4	3	25	53	22	17	
1	2	1	1	-	-	4	1	1	
18	10	8	1	4	9	21	14	3	
2	1	-	1	3	-	1	1	-	
14	4	5	-	1	7	13	7	2	
6	-	-	-	-	3	3	2	-	
7	4	5	-	1	4	9	4	2	
1	1	-	-	-	-	2	2	-	
641	300	205	52	43	297	599	330	259	
484	228	174	36	20	261	496	224	145	

## 10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INSGESAMT
				6 MONATE BIS EINSCHL. 12 JAHRE	12 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	3 523	1 760	1 300	45	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	324	110	160	4	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	293	147	81	3	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	17	2	9	3	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	198	82	82	1	
OHNE TRUNKENHEIT	230	26	8	8	-	
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	17	5	10	1	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	847	418	318	9	
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	77	30	32	1	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	198	114	61	5	
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	1 500	834	527	17	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL	323A	23	8	11	1	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	3	2	1	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	157	34	52	15	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	3 680	1 794	1 352	60	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	272	43	169	18	
DAUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	MIT VERKEHRSUNFALL	27	3	14	1	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)	OHNE VERKEHRSUNFALL	243	39	154	17	
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	10	3	3	3	
I N S G E S A M T	-	3 962	1 840	1 524	81	
DAGEGEN 1981	-	4 052	1 950	1 448	70	

## 11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERUR- TEILTE INSGESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INSGESAMT
				1 BIS EINSCHL. 12 MON.	2 BIS EINSCHL. 13 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	1 040	96	93	695	884
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	55	1	2	41	44
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	389	77	72	154	303
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	1	-	-	1	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	38	-	1	34	35
OHNE TRUNKENHEIT	230	17	4	-	9	13
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	6	-	1	2	3
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	183	4	4	160	168
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	23	1	-	18	19
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	58	1	2	50	53
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	263	8	11	220	239
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	7	-	-	6	6
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	30	1	3	17	21
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 070	97	96	712	905
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	18	1	2	8	11
DAUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	OHNE VERKEHRSUNFALL	14	1	2	7	10
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	4	-	-	2	2
I N S G E S A M T	-	1 092	98	98	722	918
DAGEGEN 1981	-	1 102	96	103	733	932

DER FAHRERLAUBNIS ( SPERRE )

ERWACHSENE				HERANWACHSENDE						JUGENDLICHE			
FUER IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT	
		1 MAL	2 MAL OD. OEFTER		1 MONAT BIS EINSCHL. 2 JAHRE	1 MAL		2 MAL OD. OEFTER					
7	3 112	575	216	238	127	5	370	30	6	16	25	41	
1	275	41	16	20	23	3	46	4	-	2	1	3	
-	231	51	20	30	21	-	51	8	2	2	9	11	
-	14	3	1	-	3	-	3	1	-	-	-	-	
-	165	29	11	24	7	-	31	2	1	-	2	2	
1	17	1	2	3	2	-	5	-	-	2	2	4	
-	16	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	
1	746	129	41	61	34	-	95	7	1	3	3	6	
-	63	13	6	8	3	1	12	1	-	1	1	2	
1	181	38	18	11	4	-	15	1	-	1	1	2	
3	1 381	264	96	80	29	-	109	6	2	5	5	10	
-	20	3	5	1	1	1	3	-	-	-	-	-	
-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	101	32	20	16	27	3	46	4	-	3	7	10	
7	3 213	607	236	254	154	8	416	34	6	19	32	51	
2	232	68	80	11	18	-	29	8	1	5	6	11	
1	19	7	3	3	2	-	5	2	-	2	1	3	
1	211	60	77	8	16	-	24	6	1	3	5	8	
-	9	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	
9	3 454	676	316	266	172	8	446	43	7	24	38	62	
9	3 477	628	268	299	202	3	504	36	2	37	34	71	

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE			HERANWACHSENDE				JUGENDLICHE			
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2	
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.		
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE	
19	-	37	15	98	150	1	1	2	3	6
-	-	2	-	9	11	-	-	-	-	-
6	-	33	14	37	84	1	-	2	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
-	-	-	1	2	3	-	1	-	-	1
-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-
3	-	1	-	14	15	-	-	-	-	-
-	-	-	-	4	4	-	-	-	-	-
1	-	-	-	5	5	-	-	-	-	-
9	-	1	-	20	21	-	-	-	3	3
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
2	-	-	-	8	8	-	-	1	-	1
21	-	37	15	106	158	1	1	3	3	7
2	-	-	2	2	4	-	-	-	3	3
1	-	-	1	1	2	-	-	-	2	2
-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	1
23	-	37	18	108	163	1	1	4	6	11
17	1	28	26	112	166	1	2	-	2	4

12. ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT  
SOWIE GRUND UND DAUER

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)						
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE					
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG				
				FREIHEITSSTRAFE		JUGENDSTRAFE		
				INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG	INS- GE- SAMT		DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	8	8	4	1	3	2	
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241A	98	98	63	15	28	5	
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	10	10	10	6	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	8	6	-	1	-	
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	21	21	14	-	7	-	
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	8	8	7	2	1	-	
MORD	211	4	4	3	-	1	-	
TOTSCHLAG	212, 213	8	8	5	-	1	-	
KOERPERVERLETZUNG, GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223, 223A	20	20	9	3	9	3	
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330D	444	444	254	86	174	28	
DAR. EINFACHER DIEBSTAHL	242	91	91	35	13	54	11	
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	129	129	96	32	30	3	
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	6	6	3	-	3	1	
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	108	108	44	3	63	6	
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	49	49	39	21	4	1	
URKUNDENFAELSCHUNG	267	27	27	14	6	12	5	
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	7	7	4	1	3	1	
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-	
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	550	550	321	102	205	35	
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	3	3	1	1	1	-	
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	63	63	47	21	14	3	
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	2	2	1	1	1	1	
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	56	56	43	20	12	2	
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGS-								
MITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-	31	31	27	15	4	1	
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BE-								
TAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	22	22	15	5	6	1	
I N S G E S A M T	-	616	616	369	124	220	38	
DAGEGEN 1981	-	535	535	366	124	149	20	

1) SOWEIT IN DER STRAFVERFOLGUNGSSTATISTIK ERFASST



NACH STRAFATENGROUPTEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN  
DER UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)						NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT							
FLUECHTIG- ODER FLUCHT- GEFAHR ( 112 ABS.2 NR. 1,2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR ( 112 ABS.2 NR.3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN ( 112 ABS.3 STPO)	WIEDERHOLUNGSGE- FAHR B. STRAFATATEN (GEG. DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG) ( 112 A NR.1STPO SIND		BIS EIN- SCHLIESS- LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER	KUERZER	GLEICH LANG WIE
						1	3	6					
						MONAT	MONATE						
						BIS EINSCHLIESSLICH							
						3	6	1					
					MONATE			JAHR		ERKANNTE STRAFE			
8	-	-	-	-	3	3	1	1	-	-	7	1	
62	8	10	18	3	10	16	25	29	18	9	87	2	
10	-	-	-	-	3	4	3	-	-	-	9	1	
3	2	-	3	-	-	2	2	2	2	1	7	-	
13	2	-	7	-	-	3	4	8	6	-	21	-	
2	-	-	6	-	-	1	6	1	-	-	8	-	
3	1	1	-	-	-	-	-	1	3	-	4	-	
4	2	3	-	-	-	1	1	4	2	-	8	-	
16	1	1	-	2	5	3	6	5	1	4	16	-	
424	7	-	-	15	74	113	133	97	27	5	431	8	
89	1	-	-	1	19	29	24	16	3	2	86	3	
123	2	-	-	6	18	32	43	32	4	1	126	2	
6	-	-	-	-	2	2	1	1	-	-	6	-	
103	3	-	-	2	10	14	38	29	17	-	108	-	
45	-	-	-	4	12	20	7	8	2	1	45	3	
25	1	-	-	1	4	8	9	5	1	-	27	-	
6	-	-	-	1	1	-	2	4	-	-	7	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
494	15	10	18	18	87	132	159	127	45	14	525	11	
3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	-	
54	5	-	-	7	9	6	21	17	10	-	63	-	
2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	
48	4	-	-	7	5	4	20	17	10	-	56	-	
28	2	-	-	2	4	1	10	10	6	-	31	-	
17	1	-	-	5	1	3	10	4	4	-	22	-	
551	20	10	18	25	99	138	180	144	55	14	591	11	
484	19	4	14	32	85	110	203	106	31	12	514	9	

## 13. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG			
		VERURTEILTE ERWACHSENE		JUGENDLICHE	
		INSGE- SANT	21 JAHRE U. ÄLTER	18 BIS U. 21 JAHRE	14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	159,2	149,2	431,9	57,3
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	8,1	7,6	22,2	2,7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	4,3	4,1	6,8	4,1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	42,2	41,3	100,7	4,1
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	86,3	79,0	259,5	25,9
VORTÄUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	5,4	4,0	22,2	6,8
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	4,0	3,6	8,5	4,1
FALSCHES VERDÄCHTIGUNG	164	4,7	4,3	6,8	8,2
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	164,2	144,4	421,7	167,7
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	18,2	20,6	8,5	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	3,5	3,9	1,7	1,4
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3,1	2,7	6,8	4,1
SEXUELLE NÖTIGUNG	178 ABS. 1	2,3	1,4	3,4	10,9
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,5	1,7	-	1,4
BELEIDIGUNG	185	10,9	10,4	18,8	9,5
MORD	211	0,4	0,4	1,7	-
TOTSCHLAG	212, 213	0,8	0,8	1,7	-
FAHRLAESSIGE TÖTUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	2,3	2,2	6,8	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	2,4	1,8	13,7	-
FAHRLAESSIGE TÖTUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	0,1	-	1,7	-
KÖRPERVERLETZUNG	223	20,3	16,2	56,3	34,1
GEFAEHRLICHE KÖRPERVERLETZUNG	223 A	27,2	16,4	116,1	70,9
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	0,4	0,4	1,7	-
FAHRLAESSIGE KÖRPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	26,1	25,9	58,0	2,7
OHNE TRUNKENHEIT	230	28,5	25,1	87,1	17,7
FAHRLAESSIGE KÖRPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	2,6	2,3	5,1	4,1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	9,9	9,1	23,9	6,8
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMÖGEN	242 - 330 D	816,2	693,1	1 797,6	1 336,5
DAR.: EINFACHER DIEBSTAH	242	217,5	127,3	665,8	815,5
EINBRUCHDIEBSTAH	243 ABS. 1 NR. 1	52,0	34,4	174,1	140,5
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAH	243 ABS. 1 NR. 2-4	8,1	3,3	18,8	50,5
DIEBSTAH MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	1,5	0,6	10,2	4,1
UNTERSCHLAGUNG	246	11,6	10,7	20,5	13,6
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	2,8	1,3	13,7	9,5
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	20,3	9,8	119,5	51,8
BEGÜNSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	16,1	9,8	34,1	68,2
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	70,4	71,2	105,8	32,7
URKUNDENFAELSCHUNG	267	31,0	26,0	83,6	42,3
SACHSCHÄDIGUNG	303 - 305	12,8	7,9	22,2	57,3
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	2,2	1,8	5,1	4,1
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	4,1	3,0	20,5	2,7
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	114,2	118,5	189,5	8,2
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	11,3	10,8	27,3	4,1
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	28,2	30,1	34,1	2,7
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	194,3	208,9	221,9	17,7
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3,3	3,3	6,8	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	5,9	5,5	17,1	1,4
STRAFTATEN IM ANTE	331 - 359	0,4	0,5	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 140,0	984,2	2 651,1	1 561,5
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	110,0	95,4	259,5	144,6
DAR.: FÜHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	8,5	7,1	20,5	13,6
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	89,1	76,5	210,0	125,5
FÜHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	11,6	11,3	22,2	5,5
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	166,8	174,8	220,2	39,5
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	3,5	2,6	20,5	-
BETÄUELUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	22,2	15,8	107,5	21,8
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETÄUELUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4 BTMG)	-	4,6	6,3	18,8	-
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETÄUELUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	14,8	9,0	83,6	20,5
AUSLAENDERGESETZ	-	52,2	58,0	41,0	-
WAFFENGESETZ	-	6,5	6,3	15,4	1,4
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	48,6	56,2	6,8	1,4
STRAFTATEN INSGESAMT	-	1 416,8	1 254,4	3 130,8	1 745,6
DAGEGEN 1981	-	1 385,9	1 239,8	2 966,2	1 661,5